

Kirche bietet Missbrauchsoffern Schmerzensgeld

Freitag, 16. November 2012, 12:22 Uhr

Hannover (dpa/Ini) - Opfer sexueller Gewalt in der evangelischen Landeskirche in Hannover können künftig Schmerzensgeld beantragen. Die Kirche habe eine unabhängige Kommission eingerichtet, die über Anträge auf Entschädigung entscheide, teilte die Kirche am Freitag in Hannover mit. 5000 bis 10 000 Euro ständen je nach Einzelfall zur Verfügung. Im Zuge des Skandals um sexuellen Missbrauch bei der katholischen Kirche hatte die größte evangelische Landeskirche vor zwei Jahren eine Hotline eingerichtet, um Fälle auch in den eigenen Gemeinden aufzudecken. 40 Betroffene meldeten sich mit teilweise bis zu 60 Jahre zurückliegenden Fällen, sagte ein Kirchensprecher.